



Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischer Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Was Inhalt bundesweiter Prüfungen ist, definiert einen deutschlandweit gemeinsamen Standard.

Um diese Ziele zu erreichen, hat der Gesetzgeber vor weit über 40 Jahren die ärztliche und pharmazeutische Berufszulassung an bundesweite schriftliche Prüfungen (Staatsexamina) geknüpft; 2002 kamen die Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz hinzu.

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen, IMPP ist seit dieser Zeit die mit den schriftlichen Prüfungen beauftragte Einrichtung, welche für die Prüfungsinhalte, die Gegenstandskataloge zu den Prüfungen und die Prüfungsauswertung zuständig ist. In Zusammenarbeit mit einer großen Anzahl an HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und AusbilderInnen entwickelt das Institut die Prüfungen und Examen nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und erarbeitet neue Prüfungsformate.

Die aktuelle Entwicklung in den Ausbildungsgängen Medizin, Pharmazie und Psychotherapie wird u. a. durch umfangreiche wissenschaftliche Kooperationsprojekte des Instituts begleitet, die mit Drittmitteln gefördert werden. Die Neuausrichtung des IMPP schließt die Weiterentwicklung von Gegenstandskatalogen, die konzeptionelle Weiterentwicklung von Prüfungen zur Erfassung von Wissenschafts- und Kommunikationskompetenzen in den Gesundheitsberufen und die Validierung von Prüfungsinhalten u. a. anhand von Versorgungsdaten (z. B. in Zusammenarbeit mit Versorgungsträgern, Fachgesellschaften, Fakultäten, Politik und Landesärztekammern) ein.

Um diese Herausforderungen auf allen Ebenen mit großem Engagement weiterbetreiben zu können, benötigen wir Verstärkung in unseren Projekten zur Entwicklung von Prüfungsformaten im Bereich kommunikativer Kompetenzen und interprofessioneller Zusammenarbeit.

Wir suchen einen **Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**

- Wissenschaftliche Projektbegleitung
- Projektmanagement, Dokumentation und Evaluation des Projektfortschritts
- Kontaktaufnahme und -pflege mit den Kooperationspartnern
- Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung inklusive Moderation von Arbeitstreffen und Workshops
- Wissenschaftliche Publikationen
- Mitarbeit bei der Überarbeitung von IMPP-Gegenstandskatalogen: Entwicklung der Lernziele zur Überprüfung der für die Ausübung des ärztlichen und des psychotherapeutischen Berufs erforderlichen Kompetenzen
- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Erstellung und Auswertung der schriftlichen Prüfungen in der Psychotherapie
- Neu- und Weiterentwicklung der kompetenzorientierten Prüfungsformate und –inhalte sowie Blueprints für die Staatsexamina Medizin und Psychotherapie

### **Ihre Qualifikation:**

- Approbation in Psychologischer Psychotherapie oder Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie wäre wünschenswert
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Medizin, Psychologie, Pädagogik, Soziologie oder vergleichbaren Abschluss
- gute Kenntnisse in quantitativer und qualitativer Methodik sowie in der Didaktik/Medizindidaktik
- Fähigkeit zur selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben
- sichere EDV-Kenntnisse (v.a. MS - Office-Produkte, Auswertungsprogramme wie z.B. SPS,R)
- längere Tätigkeit in der Patientenversorgung wäre von Vorteil

### **Ihre persönlichen Voraussetzungen:**

- ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, Entwicklungs- und Lernbereitschaft
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen, Darstellungs- und Verhandlungsgeschick

### **Was wir Ihnen bieten:**

- Chancen, Ihre fachlichen, methodischen, sozialen und auch persönlichen Kompetenzen zu erweitern, um berufliche und individuelle Ziele erreichen zu können
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- gute Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben durch Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit und Gleitzeit
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Jobticket vergünstigt

Die Stelle kann in Voll- bzw. Teilzeit (50%) besetzt werden. Die Stelle ist zunächst befristet bis 30.09.2020.

Es wird eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit im Team sowie eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe 13 geboten.

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Frau Gornostayeva, Telefon: 06131/2813 -331.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Nennung der Kennziffer: **WissPT\_1\_2018** bis zum **21. Januar 2019** an das:

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
z. Hd. Frau Guski, Personalstelle  
Große Langgasse 8, 55116 Mainz

vorzugsweise per Mail (bitte zusammengefasst als eine PDF-Datei) an [personalstelle@impp.de](mailto:personalstelle@impp.de).

Von der Verwendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

Die Direktorin des IMPP  
Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME